

Tagungen zu den Programmen musikalischer Bildung in allgemein bildenden Schulen geben in der Regel den außerschulischen Anbietern ein Forum, um ihre Programme vorzustellen und Best-Practice-Beispiele zu präsentieren. Die in Kooperation mit dem Kulturbüro der Stadt Essen und der Essener Folkwang Musikschule veranstaltete Tagung des Landesmusikrats NRW kehrt die Perspektive um und fragt danach, wie die allgemein bildenden Schulen die Programme wahrnehmen, welche Effekte auftreten, wenn zum Beispiel mehrere dieser Programme an Schulen durchgeführt werden und welche Rolle die Kommune bei der Ausgestaltung der Bildungslandschaft mit Blick auf Angebote der musikalischen Bildung spielt bzw. spielen könnte.

Zu dieser Fragestellung eignen sich die allgemein bildenden Schulen der Stadt Essen in besonderer Weise, da dort eine ganze Reihe von Initiativen vertreten sind: neben „Jedem Kind ein Instrument“ (künftig „Jedem Kind Instrumente, Tanzen, Singen“) und dem Landesprogramm „Kultur und Schule“ auch das von der Stiftung Mercator und der Kulturstiftung des Bundes ins Leben gerufene Modellprogramm „Kulturagenten für kreative Schulen“, das von der Folkwang Musikschule koordinierte Essener SingNetz oder das von der Bürgerschaft getragene Übehaus Kray. An die Frage, was die Programme der musikalischen Bildung für die betroffenen Kinder und Jugendlichen bewirken können, schließt sich das Nachdenken über die Rolle der Kommunen für die musikalische Bildung.

FACHTAGUNG ZU MUSIKPÄDAGOGISCHEN PROGRAMMEN IN SCHULEN AM BEISPIEL DER STADT ESSEN

**29. MAI 2015
FREITAG
9:30-17:45 UHR**

**WESTSTADTHALLE ESSEN,
THEA-LEYMANN-STR. 23
45127 ESSEN**

Anfahrt Auto: Parkhaus/Cinemaxx, Ostfeldstr.
Anfahrt ÖPNV: U-Bahn-Haltestelle/Berliner Platz
www.weststadt-halle.de/anfahrt.html

Information und Anmeldung
(bis 26. Mai 2015):
Landesmusikrat NRW e.V.
Dr. Heike Stumpf
E-Mail: h.stumpf@lmr-nrw.de
Tel.: 02 11/86 20 64-19
Fax: 02 11/86 20 64-50 oder -51

Anmeldeschluss
26. Mai 2015

Eine Teilnahmegebühr wird nicht erhoben.

Gefördert vom Ministerium für Familie,
Kinder, Jugend, Kultur und Sport



LANDESMUSIKRAT.NRW



Folkwang Musikschule
der Stadt Essen



Folkwang
Universität der Künste

FACHTAGUNG

M&HRW&RT O&D&R „VIEL& K&O&CH&E ...“?

FACHTAGUNG ZU
MUSIKPÄDAGOGISCHEN
PROGRAMMEN
IN SCHULEN
AM BEISPIEL
DER STADT ESSEN

**29. MAI 2015
WESTSTADTHALLE
ESSEN**

VERANSTALTER: LANDESMUSIKRAT NRW UND STADT ESSEN –
FOLKWANG MUSIKSCHULE UND KULTURBÜRO –
IN VERBINDUNG MIT DER FOLKWANG UNIVERSITÄT DER KÜNSTE

PROGRAMM

Moderation: Peter Grabowski

- 9:30 h Check-in
- 9:45 h **Musikalische Eröffnung**
- 10:00 h **Begrüßung**
Andreas Bomheuer
Kulturdezernent der Stadt Essen

Prof. Dr. Werner Lohmann
Landesmusikrat NRW
- 10:15 h **Einführung in das Thema**
Dr. Christian de Witt
Folkwang Musikschule der Stadt Essen

Prof. Werner Rizzi
Folkwang Universität der Künste der Stadt Essen

Dr. Walter Lindenbaum
Bundesverband Musikunterricht NRW
- 10:30 h **Welche Relevanz haben Programme außerschulischer Kooperationspartner für die Schülerinnen und Schüler der Grundschulen?**
Programme: Jedem Kind ein Instrument, Landesprogramm Kultur und Schule, Ganztags, Essener SingNetz, Übehaus Kray

Moderiertes Gespräch mit Lehrer/innen oder Schulleiter/innen in Essen
- 11:30 h Kaffeepause
- 11:45 h **Welche Relevanz haben Programme außerschulischer Kooperationspartner für die Schülerinnen und Schüler an weiterführenden Schulen?**
Programme: Jamtruck, Kulturagenten, Klassenmusizieren (mit Folkwang Musikschule und mit eigenem Konzept)

Moderiertes Gespräch mit Lehrer/innen oder Schulleiter/innen in Essen
- 12:30 h **Die Bedeutung der musikpädagogischen Programme an allgemein bildenden Schulen für die musikalische Bildung und Persönlichkeitsentwicklung der Schülerinnen und Schüler**

Prof. Dr. Michael Dartsch
Hochschule für Musik Saar
- 13:00 h Mittagspause
- 13:45 h **Wie ist die Rollenverteilung von Land, Kommunen und freien Trägern in der musikalischen Bildung und wer vernetzt die musikpädagogischen Programme?**

Andreas Bomheuer
Kulturdezernent der Stadt Essen
- 14:00 h **Kooperationspartner in der Primarstufe: Wie funktioniert die Vernetzung mit den Grundschulen?**
Moderiertes Gespräch mit Vertreterinnen und Vertretern musikpädagogischer Programme und außerschulischer Kooperationspartner

Birgit Walter
JeKits-Stiftung

Pia Hegener
Referat Ganztags/Kulturelle Bildung, Ministerium für Schule und Weiterbildung NRW

Thomas Baerens
Referat Musik, Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport NRW

Matthias Rietschel
Übehaus Kray

Dr. Ulrike Tervoort
Folkwang Musikschule der Stadt Essen

anschließend: Öffnung der Diskussion / Befragung durch die schulischen Vertreterinnen und Vertreter des Vormittags
- 15:00 h Kaffeepause
- 15:30 h **Kooperationspartner in der Sekundarstufe: Wie funktioniert die Vernetzung mit den weiterführenden Schulen?**
Moderiertes Gespräch mit Vertreterinnen und Vertretern der musikpädagogischen Programme und außerschulischen Kooperationspartner

Wiebke Stadler
Mercator-Stiftung

Dr. Christian de Witt
Folkwang Musikschule

N.N.
Vertreter/in einer Schule ohne Kooperationspartner

anschließend: Öffnung der Diskussion / Befragung durch die schulischen Vertreterinnen und Vertreter des Vormittags
- 16:30 h **Musikbeitrag**
- 17:00 h **Schlussfolgerungen aus den Panels**

Prof. Dr. Michael Dartsch
Hochschule für Musik Saar
- 17:15 h **Mehrwert oder „Viele Köche ...“? Wie kann die Vernetzung kultureller Bildung gelingen?**

Sylvia Löhrmann
Ministerin für Schule und Weiterbildung NRW

Eva Krings
Gruppen- und Referatsleiterin (u. a. Kulturelle Bildung), Kulturabteilung des Ministeriums für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport NRW

Prof. Dr. Holger Noltze
Sprecher des „Rats für Kulturelle Bildung“
- 17:45 h Ende der Tagung